

## Rezension

Titel: BASICS Spezielle Pathologie, 2. Aufl., Urban & Fischer 2016

Autor: Johanna Margraf

**Das macht das Buch aus:** Dieses Kurzlehrbuch hilft, die eigenen Kenntnisse der speziellen Pathologie (also den pathologischen Bildern von allgemeinen Krankheitsbildern) auf Vordermann zu bringen. *CAVE: für die allgemeine Pathologie braucht man zusätzlich noch weitere Literatur.*

Man erhält einen Überblick zu allen „großen Krankheiten“, sortiert nach Organsystemen – inkl. knapper Zusammenfassung am Ende des Kapitels und ein paar Fallbeispielen sowie Färbungen im Anhang.

Kurze Erklärungen der Pathophysiologie, die zum jeweiligen Erscheinungsbild führt, haben mir beim Verständnis sehr geholfen – für größere Zusammenhänge braucht man aber sicherlich weiterführende Literatur.

**Negativ:** Ich hätte mir selbst etwas mehr histologische Veränderungen gewünscht, insgesamt ist das Buch an wichtigen Stellen durchaus mit Abbildungen versehen – allerdings zum Teil nur makroskopische Veränderungen. Aus den Beschreibungen ist es so sicherlich nicht immer gut möglich, im „Histokasten“ später bei den entsprechenden Präparaten die korrekte Diagnose zu stellen.

Für mich selbst würde ich wahrscheinlich in der Erarbeitung eine ausführlichere Variante inkl. Allgemeiner Pathologie bevorzugen – und dann nur noch kurz vor dem Examen das Buch zu Hilfe nehmen.

**Prüfungsrelevanz (Zielgruppe):** Eindeutig zur Wiederholung bei knappem Zeitbudget, insbesondere vor dem 2. Staatsexamen, gemacht. Entsprechend knapp sind die physiologischen Zusammenhänge – zum erstmaligen Lernen und Verstehen dürfte es nicht ausreichen. Finde es besonders in Hinsicht auf die mündliche Prüfung gut, da sich hier noch einige hilfreiche Querverbindungen zu anderen Fächern ergeben könnten. Für das schriftliche Examen ist es zur groben Orientierung sicher ausreichend, es fehlen jedoch bspw. explizite Hinweise auf die „Lieblingsthemen“ des IMPP der letzten Jahre.

**Layout/Gestaltung:** Eine übersichtliche Darstellung ist hier gelungen, auch wenn ich mir z.T. dafür lieber etwas mehr Inhalt gewünscht hätte (anstatt vor jedem Kapitel z.B. die einzelne Gliederung noch einmal aufzuführen – was immerhin gesamt 10/130 Seiten belegt).

Im Text selber ist wichtiges Fett markiert und erleichtert beim „Querlesen“, die wichtigen Schlagworte fix zu erfassen.

**Preis/Leistung:** Bei der UVP von 19,99€ erhält man ein ca. 140 seitiges Kurzlehrbuch, das inhaltlich eher als ein umfangreiches Skript anzusehen ist. Damit etwas teurer, als Konkurrenzprodukte à la Endspurt – die inhaltliche Tiefe kann ich dort nicht beurteilen. Der Preis erscheint hier aber angemessen.

**Fazit:** Kurze und knappe Auffrischung der speziellen Pathologie – oder als Rettungsanker kurz vor dem Examen geeignet. Hochmotivierte Leser mit Ambitionen an ihre Endnote sollten sich nicht nur auf dieses Kompendium verlassen. Wer an der Basics Reihe Gefallen gefunden hat, kann beruhigt darauf zurückgreifen.



<b>Kategorie</b>	<b>Note (1 – 6, „Schulnoten“)</b>
Gesamtbewertung	2
Inhalt	2-3
Übersichtlichkeit	2
Handling	1
Layout	2
Preis/Leistung	2-3